



Grätschen, Schwalben, Trikotzupfer oder Handspiele – vor allem bei den Männern wurde während des Fußball-Turniers des Füssener Stadtolympiade mit allen Mitteln gekämpft. Und das, obwohl einige Sportler beteuerten, hauptsächlich aus Spaß teilzunehmen. Das rechte Bild zeigt das Team „Active KingZ“ (rote Trikots), das sich im Viertelfinale gegen „Tabluarasa“ (grün) durchsetzte und letztlich auf Rang vier kam. Etwas sanfter ging es bei den Frauen zu. Das linke Bild zeigt das Team „Drunkin Donuts“ (graue Trikots), auf Rang zwei bei den Frauen, das sich in dieser Partie gegen „Tequila“ (rot) durchsetzte.

Fotos: Johanna Lang

## Zwischen Spaß und Ehrgeiz

**Fußball** Beim Turnier der Füssener Stadtolympiade lassen vor allem die Männer nichts unversucht, um zu gewinnen. Trotzdem bleibt es fair. Am Ende triumphiert „Team Carnaby“, bei den Frauen holt „Ladykracher“ den Sieg

VON JOHANNA LANG

**Füssen** Die meisten der männlichen Spieler beim Fußball-Turnier der Füssener Stadtolympiade am Sonntag behaupteten, nur aus reinem Spaß teilzunehmen. Sätze wie: „Dabei sein ist alles“, waren immer wieder zu hören, neben dem Spielfeld wurde oft auch gelacht. Auf dem Platz entpuppten sich diese Aussagen dann aber meist als maßlose Untertreibung. Vom Ehrgeiz gepackt, ließen die „Spaßkicker“ nichts unversucht, um sich einen Vorteil zu verschaffen: Schwalben, Handspiele und Trikotzupfer waren ganz normal, mitunter ging es hitzig zu. Jeder Ball war umkämpft.

Mit großem Einsatz waren indes fast alle Teams im Turnier dabei – umso größer war dann natürlich die Enttäuschung, wenn es für eine Mannschaft nicht zumindest für den Einzug in das Viertelfinale reichte. Ob ein Team in die nächste Runde kam, wurde ohnehin oft erst mit einem Acht-Meter-Schießen entschieden. Auf diese Weise musste auch der Turniersieger bei den Männern gefunden werden: Letztlich setzte sich im Endspiel „Team Carnaby“ gegen „Kaschperltheater“ durch (3:2 nach Acht-Meter-Schießen). Etwas sanfter, aber nicht weniger umkämpft ging es bei den

Frauen zu. Dort besiegte „Ladykracher“ im Finale die „Drunkin Donuts“ mit 2:0.

„Es war wieder ein sehr gelungenes Turnier“, resümierte Organisationschef Manuel Günes. Auch wenn einige Akteure sehr ehrgeizig

gewesen seien, sei alles „sehr positiv“ verlaufen. „Es gab natürlich sehr viele Emotionen, das ist jedes Jahr so. Aber es waren auch heuer trotzdem wirklich faire Spiele – es gab kaum unschöne Szenen“, sagte Günes.

Viele der angetretenen Mannschaften nahmen nicht zu ersten Mal teil. Bei den Männern hatten sich 19 Teams gemeldet, bei den Frauen gab es derer zwölf. Die Stimmung unter den Sportlern so gut wie das Wetter. Und auch das schien zunächst mitzu-

spielen: Doch am späten Nachmittag setzte ein Gewitter ein und verzögerte den Zeitplan um etwa eine Dreiviertelstunde. Positiv: Obwohl später erneut dichte Wolken aufzogen, blieb es trocken, bis die letzten Partien gespielt waren.

Auf zwei Plätzen hatten parallel die Gruppen- und Endrundenspiele stattgefunden. Die Veranstalter verpassten nie eine Ansage: Sei es, mitzuteilen welche Mannschaften als nächstes spielten, oder, dass eine Begegnung in zwei Minuten endete. Ein Spiel dauerte 13 Minuten.

### Organisator ist gefordert

Manuel Günes war dabei besonders gefordert: Spielte er nicht selbst im Team „Bauschutt“, so stand er als Schiedsrichter auf einem der Plätze. Immerhin schaffte es seine Truppe trotzdem auf den dritten Platz – im kleinen Finale besiegte sie die „Active KingZ“, die es ganz besonders wissen wollten.

Schon nach dem Fiesel-Turnier, bei dem sie auf Platz 16 gelandet waren, hatte das Team angekündigt, vor allem im Fußball eine Schippe drauf legen zu wollen. Und sie ließen ihren Worten Taten folgen und zeigten spielerische Klasse. Kein Wunder, dass die Fans der „Active KingZ“ die lautesten am Spielfeldrand waren.

### Zwischenstände bei den Füssener Sporttagen

#### Kinder und Jugend

● **Bambini** (Jahrgänge 2009 bis 2011) Nach den Disziplinen Asphaltstockschießen beziehungsweise Klettern:

1. Hai Faiffes (6 Punkte); 2. Wirbelsturm (4); 3. Fiassnar Rotzlöffel (2).

● **Mini-Kids** (2007 und 2008) nach dem Klettern:

1. OneManShow (10); 2. Sportbanditen (8); 3. Fiassar Buam (6); 4. Stoiningar Mädla (4); 5. Black Hawks (3); 6. Die Avengers (2); 7. Little Ninjas (1).

● **Midi-Kids** (2005 und 2006) nach Asphaltstockschießen/Klettern:

1. Die crazy Girls (11); No risk – no fun (11); 3. Dynamo Mädels (9); Five Hearts (9); Xtreme Energy (9); 6. The big 5 (7); 7. Hai Feif (5); 8. Pfrontar Fehla (4).

● **Maxi-Kids** (2003 und 2004 – noch nicht gestartet):

1. The Firegirls; 2. Die Koblode; 3. Supergirls; 4. The fantastic 4; 5. Hangover 96.

● **Jugend** (2001 und 2002) nach dem Asphaltstockschießen/Klettern:

1. Just 5 fun (6); 2. The Road Runner (4); 3. Belieber (2).

Im Nachwuchsbereich stehen jeweils noch die Disziplinen Schwimmen, Zielwurf, Standweitsprung, Geschick und Laufen auf dem Programm.

#### Erwachsene

● **Frauen** nach Volleyball und Fußball:

1. Ladykracher (26); 2. El Toros (22); 3. Drunkin Donuts (20); 4. Tequila (17); 5. Red Hot Chilis (16); 6. Gothaers Bergziegen (14); 7. Dynamo Schwangau (13); Boom Boom Pow (13); 9. Lazy Jay (10); 10. Hot Shots (9); 11. Batida (6); 12. Cheerio (4).

● **Männer** nach Fieseln und Fußball:

1. Kaschperltheater (41); 2. Team Car-

naby (35); 3. Younstars (30); 4. Joga Bonito (29); 5. Armins Sporthäusle (23); Team Bauschutt (23); 7. Holz hacker Buam (22); Aloha (22); 9. HalliGalli (21); Tabularasa (21); 11. Active KingZ (20); 12. Team Freundschaft (18); Sumpfrattler; (18); 14. Team La Bomba (17); Energie Kotzbüs (17); 16. Ninety Niner (16); 17. Breitenberg-Boys (12); 18. Bannwaldsee Team (4); 19. Funkenfeuer Schwangau (2).

In der Frauen- und der Männerkonkurrenz stehen jeweils noch Schwimmen, Radfahren, Laufen und Tauziehen an.

● **Ü30** nach Curling, Volleyball und Tischtennis:

1. ZSKA Rieden Select (13); 2. Sportstudio Füssen Milon Q (11). In der Ü-30-Konkurrenz stehen noch die Disziplinen Badminton und Schießen aus. (jml)